

Designstuuw aus Aurich präsentierte sich beim Unternehmertreffen in der Sparkasse

„Ik heb een gooden Tipp för di“

Von Ute Müller.

Leer. Zum 136. Unternehmertreffen Nordwest trafen sich rund 90 Teilnehmer in der Sparkasse Leer Wittmund. Bereits seit zwei Jahren ist die Sparkasse der Ort der Veranstaltung von Organisator Jürgen Brüna. Das Thema des Abends lautete „Best of Marketing“ und wurde von den Referentinnen Katrin de Buhr und Julia Ortgies aus der Auricher Agentur „Designstuuw“ präsentiert.

Die „Designstuuw“ wurde vor 10 Jahren von Katrin de Buhr gegründet. Damals startete sie ihre Selbstständigkeit als Einzelkämpferin und wählte diesen Weg, um als Mutter ihrer beruflichen Tätigkeit weiterhin nachgehen zu können. Als sie dann

2016 den Preis der Kreativpioniere vom niedersächsischen Wirtschaftsministerium erhielt, kam eine Kehrtwende, sie entschied sich nach einer Beratung, weitere Mitarbeiter einzustellen und Arbeit abzugeben. Heute beschäftigt die „Designstuuw“ 17 Mitarbeiter, davon überwiegend Mütter, die auch stundenweise oder auf Teilzeitbasis im Team mitarbeiten.

Gute Werbung aus Ostfriesland

„Gerne wirken wir dem Vorurteil entgegen, dass gute Werbung nur aus der Großstadt kommen kann und in Ostfriesland nicht möglich ist“, sagt die Inhaberin, die selbst aus Ostfriesland stammt und deren be-



Unternehmertreff-Organisator Jürgen Brüna (Bildmitte) freute sich, die beiden Werbespezialistinnen Katrin de Buhr (links) und Julia Ortgies beim 136. Unternehmertreffen Nordwest zu engagieren.

rufliche Laufbahn durch große Werbeagenturen in Oldenburg und Konstanz führte. „Hier oben im Norden ist noch ganz viel Potential“, sagt de Buhr und spricht dabei auch ihrer Mitstreiterin aus der Seele. Die Kommunikationswissenschaftlerin und Mitarbeiterin Julia Ortgies, deren beruflicher Weg von Ostfriesland über Lüneburg und Bremen zurück nach Ostfriesland führte.

Dass Marketing wichtig ist, konnten die beiden Expertinnen in ihrem kurzweiligen Vortrag vermitteln. Auch wenn in Ostfriesland immer noch vieles anders sei, sei auch hier eine Marketingstrategie wichtig.



„In Ostfriesland haben sich die Menschen schon immer untereinander `vernetzt` und haben auf diese Weise eine Art Empfehlungsmarketing betrieben“,

betonten die beiden Ostfriesinnen. „Doch wir befinden uns in einem allgemeinen Paradigmenwechsel.“ Das Nutzerverhalten der Menschen habe sich komplett verändert. Während im Jahr 2009 die Welt noch analoger gewesen sei, sei im Jahr 2019 jeder mit einem Smartphone vernetzt und könne sich zu jeder Zeit an jedem Ort Informationen beschaffen, Preisvergleiche oder Produktrecherchen durchführen oder online aktiv werden. „Der Kunde ist auf diese Weise mündig geworden“, sagt Julia Ortgies. Deshalb sei es wichtig aktiv zu sein, auch wenn es immer noch Betriebe gibt, die am liebsten oh-

ne Internet auskommen möchten. „Kombinieren sie online und offline, denken sie cross-medial“, so die Empfehlung der Wissenschaftlerin. Wer nicht schnell genug im Internet sei, könne dort ohne eigenes Zutun böse Überraschungen erleben, z.B. dadurch, dass ein anderer eine Bewertung in einem Portal hinterlassen habe. „Seien sie selbst präsent, nur so können sie gegensteuern“, denn „früher jagte man den Kunden – heute jagt der Kunde uns“. Wichtig sei es, Unternehmensziele und Marketingkanäle klar zu definieren. „Wer gesehen werden möchte, sollte sich einen roten Faden und ein Image erarbeiten. Marketing ist nicht nur eine Strategie, sondern eine unternehmerische Denkhaltung.“ Denn im Mittelpunkt stehe immer der Mensch, der Kunde. „Gehen sie nicht vom Profit aus, sondern liefern sie die beste Lösung. Werden sie zum Freund ihres Kunden. Seien sie überall dort, wo auch ihre Kunden sind. Wer Fans gewinnt, kann auf eine hohe Loyalität hoffen“, so die Empfehlung der Expertinnen und der Hinweis auf ein neues Marketingprinzip:

Das „S.A.V.E-Marketing“

SAVE steht in diesem Fall für Solution – Access – Value – Education. Und was es damit auf sich hat, klingt in der Sprache der Designstuuw wie folgt: „Solution: „Du hest een Problem, ik hebb de Lösung! – Access – „Du willst mit mi proten oder wat weten? Sök di een Kanaal ut!“ – Value – „Mien Produkt köst dat, weil...“ und Education: „Ik hebb een gooden Tipp för di.“



Gute Werbung ist Männersache und kommt nur aus der Großstadt.

Und die Erde ist eine Scheibe.

Psst... wir verraten Ihnen unser Geheimnis für erfolgreiche Werbung und steigende Umsätze. Unter: www.designstuuw.de/kennenlernen/



DESIGNSTUUW Werbeagentur GmbH & Co. KG | Oldersumer Str. 63, 26605 Aurich
Tel. 0 49 41 - 980 99 18 | info@designstuuw.de | www.designstuuw.de

Stabübergabe in der Krone Gruppe

Veer geht von Bord

Spelle.

Mit 65 Jahren gibt Alfons Veer seine Position als Vorsitzender des Vorstandes der Bernard Krone Holding SE & Co. KG nach 16 erfolgreichen Jahren zum Jahresende ab und wechselt zum 1. Januar 2020 in den Aufsichtsrat der Krone Gruppe.

Die Nachfolge von Alfons Veer als CEO tritt Dr. David Frink an, der bereits seit Anfang 2018 als Chief Financial Officer der Krone Gruppe tätig ist.

Neu im Krone Führungsteam ist Dr. Stefan Binnewies, der zum 1. Oktober 2019 in den Vorstand der Krone Holding als Chief Operating Officer (COO) eintritt. Er verantwortet die Nutzfahrzeugsparte in der Holding sowie u. a. die Konzernbereiche strategischer Einkauf, Investitionen, Personal und Recht.

Zuvor war Dr. Binnewies neun Jahre für die Jungheinrich AG tätig, zuletzt als Geschäftsführer der Jungheinrich Logistiksysteme.

Ebenfalls neu in der Krone Holding ist Ole Klose; er wird ab dem 1. Oktober 2019 als Mitglied der Geschäftsleitung mit



Die Führungsspitze der Krone Holding v.l.n.r.: Dr. Stefan Binnewies, Dr. David Frink, Bernard Krone, Aufsichtsratsvorsitzender Philip Freiherr von dem Bussche, Alfons Veer und Ole Klose
Foto: Krone

Prokura für die Konzernbereiche Treasury, Steuern, Absatzfinanzierung Versicherungen sowie Beteiligungen verantwortlich sein.

Zuvor war Ole Klose 16 Jahre für die Bankhaus Lampe Gruppe tätig, zuletzt als Geschäftsführer

der Lampe Investment Management. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Dr. Binnewies und Ole Klose zwei etablierte Führungskräfte gewinnen konnten, deren Know-how insbesondere auch hinsichtlich der zunehmenden Internationalisierung und weiteren Expansion des Unterneh-

mens sehr wertvoll sein wird“, so Bernard Krone, Geschäftsführender Gesellschafter der Krone Holding. „Wir begrüßen es außerordentlich, dass Alfons Veer seine langjährige Expertise zukünftig in den Aufsichtsrat der Krone Gruppe einbringen wird.“



Jens Richter
Buchhaltungsbüro
Alsterstraße 2
26802 Moormerland

☎ 04954 • 936633
☎ 04954 • 936634
☎ 0160 • 1839399
✉ kontakt@richter-buchhaltung.de
www.richter-buchhaltung.de

Bitte beachten Sie folgende Beilagen in dieser Ausgabe Oktober 2019:

Pro Print Arling,
Westoverledingen
Schoon Fahrzeugsysteme,
Wiesmoor



Edewecker Str. 15 | 26160 Bad Zwischenahn | Tel. (04403) 97970 | Fax 979747

IMPRESSUM

WIRTSCHAFTSECHO
Nachrichten für Unternehmen in Weser-Ems

Herausgeber:
Wirtschaftsecho Inge Meyer e. K.
Quade-Foelke-Straße 6
26802 Moormerland
Tel.: 0 49 54 89 36-0, Fax: 89 36 29
E-Mail: info@wirtschaftsecho.net
www.wirtschaftsecho.net

Geschäftsführende Redakteurin:
Dipl.-Kffr., Dipl.-Kommunikationswirtin
(FH) Inge Meyer

Freie Mitarbeiter:
Dr. Sabine Winter, Ilka Himstedt,
Thomas Klaus, Ute Müller,
Desiree Warnfjen

Die Urheberrechte für alle Artikel, Bilder und Annoncen bleiben beim Wirtschaftsecho-Verlag Inge Meyer e. K. und dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung verwendet werden. Der Wirtschaftsecho-Verlag haftet nicht für unverlangt eingereichte Unterlagen und Fotos. Alle Rechte vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Heidrun Meyer
Tel.: 0 49 54 / 89 36 -13

Satz und Layout:
Kuhl Reklame
Gottorstraße 9, 26122 Oldenburg
Tel.: 0441 8000 690
www.kuhl-reklame.de

Druck:
Brune-Mettcker Druck- u. Verlags GmbH
26382 Wilhelmshaven

Auflage: 14.000 Exemplare
Vertrieb: Deutsche Post AG